

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Beratungsdienstleistungen

Stand: Jänner 2023

Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Logic4BIZ“ (AGB) sind integrierter Bestandteil des Angebots der Logic4BIZ und entsprechen dem Rahmen der allgemein anerkannten Berufsgrundsätze und Standesregeln der Unternehmensberatung.

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam werden, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht.

1 Geltungsbereich und Umfang

Die AGB gelten für alle Angebote der Logic4BIZ aus dem Bereich Beratungsdienstleistungen und alle von der Logic4BIZ angenommenen oder ausgeführten Aufträge aus dem Bereich Beratungsdienstleistungen, auch wenn sie bei mündlichen Verhandlungen nicht gesondert erwähnt wurden. Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung der Logic4BIZ gültig und gelten in diesem Fall subsidiär.

Allfälligen Bedingungen des Auftraggebers werden hiermit explizit ausgeschlossen und haben selbst dann keine Geltung, wenn Logic4BIZ ihnen nicht nochmals bei Vertragsabschluss widerspricht. Sie haben nur dann und nur insoweit Geltung, als sie von der Logic4BIZ ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.

Beratungsaufträge an die Logic4BIZ und sonstige Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie vom Auftraggeber bestätigt und firmenmäßig gezeichnet werden und verpflichten gegenseitig im schriftlich, vertraglich vereinbarten Umfang.

Grundlage für den vertraglich vereinbarten Umfang ist üblicherweise das vorliegende Konzept/Angebot der Logic4BIZ, das gleichzeitig eine Leistungsbeschreibung darstellt.

Die im Konzept avisierten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungsverpflichtung im vereinbarten Ausmaß nachkommt. Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. fehlende Beiträge des Auftraggebers entstehen, sind von der Logic4BIZ nicht zu vertreten und können nicht zum Verzug der Logic4BIZ führen. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

2 Sicherung der Unabhängigkeit

Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, alle Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, die Gefährdung der Unabhängigkeit der Logic4BIZ zu verhindern. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung.

3 Berichterstattung

Die Logic4BIZ verpflichtet sich, über ihre Arbeit und gegebenenfalls auch die der projektspezifischen Kooperationspartner entsprechend den vereinbarten Zeitpunkten schriftlich Bericht zu erstatten.

Den Schlussbericht erhält der Auftraggeber in angemessener Zeit (längstens 2 Wochen) nach Abschluss des Auftrages.

4 Schutz des geistigen Eigentums (Urheberrecht/Nutzung)

Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Zuge des Beratungsauftrages der Logic4BIZ erstellten Angebote, Konzepte, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen und dergleichen nur für den vereinbarten Auftragszweck Verwendung finden.

Die unabgestimmte Verwendung erarbeiteter Inhalte der Logic4BIZ zu Werbezwecken durch den Auftraggeber ist unzulässig.

Der Logic4BIZ verbleibt an ihren Leistungen ein Urheberrecht. Im Hinblick darauf, dass die erstellten Beratungsleistungen geistiges Eigentum der Logic4BIZ sind, gilt das Nutzungsrecht derselben auch nach Bezahlung des Honorars ausschließlich für eigene Zwecke des Auftraggebers und nur in dem im Vertrag bezeichneten Umfang.

Jede dennoch erfolgte Weitergabe, auch im Zuge einer Auflösung des Unternehmens oder eines Konkurses, aber auch die kurzfristige Überlassung zu Reproduktionszwecken zieht Schadenersatzansprüche nach sich. In einem solchen Fall ist volle Genugtuung zu leisten.

5 Mängelbeseitigung, Gewährleistung und Schadenersatz

Die Logic4BIZ ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich bekannt werdende Unrichtigkeiten und Mängel an ihrer Beratungsleistung zu beseitigen. Die Logic4BIZ verpflichtet sich, den Auftraggeber hievon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Der Auftraggeber hat Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Mängeln, sofern diese von der Logic4BIZ zu vertreten sind. Dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach Erbringung der beanstandeten Leistung (Berichtslegung) der Logic4BIZ.

Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung oder – falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlages der Nachbesserung für den Auftraggeber zu Recht ohne Interesse ist – das Recht der Wandlung.

Darüber hinausgehende, wie immer geartete Ansprüche aus welchem Titel immer, insbesondere solche auf Ersatz eines direkten oder indirekten Schadens, Folge- oder Vermögensschaden, Gewinnentgang oder Zinsverlustes sowie von Schäden aus Ansprüchen Dritter sind ausdrücklich ausgeschlossen, sofern sie nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Jeder Schadenersatz gegen die Logic4BIZ ist nach oben begrenzt mit der Höhe unseres Honorarbetrages für die (jeweils betroffene) Leistung.

6 Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Die Logic4BIZ und die hinzugezogenen Partner verpflichten sich, über alle Angelegenheiten, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Diese Schweigepflicht bezieht sich sowohl auf den Auftraggeber als auch auf dessen Geschäftsverbindungen. Nur der Auftraggeber selbst kann die Logic4BIZ von dieser Schweigepflicht entbinden.

Die Logic4BIZ darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

Die Schweigepflicht gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Auftrages.

Ausgenommen sind Fälle mit gesetzlicher Verpflichtung zur Auskunftserteilung.

Die Logic4BIZ ist befugt, ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmungen des Beratungsauftrages zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen. Die Logic4BIZ gewährleistet gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses.

7 Honoraranspruch

Die Logic4BIZ hat als Gegenleistung zur Erbringung ihrer Beratungsleistungen Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Honorars durch den Auftraggeber.

Wird die Ausführung des Auftrages nach Vertragsunterzeichnung durch den Auftraggeber verhindert, so gehört der Logic4BIZ gleichwohl das vereinbarte Honorar.

Unterbleibt die vollständige Ausführung des Auftrages ohne Verschulden des Auftraggebers, so hat die Logic4BIZ Anspruch auf den ihren bisherigen Leistungen entsprechenden Teil des Honorars. Dies gilt insbesondere dann, wenn die bisher erbrachten Leistungen verwertbar sind.

Die Logic4BIZ kann die Fertigstellung ihrer Leistung von der vollen Befriedigung ihrer Honoraransprüche abhängig machen. Die Beanstandung der Arbeiten der Logic4BIZ berechtigt, außer bei offenkundigen Mängeln, nicht zur Zurückhaltung der ihr zustehenden Vergütungen.

8 Preise, Steuern und Gebühren

Alle Preise verstehen sich in EURO exklusive Umsatzsteuer. Sie gelten nur für den vorliegenden Auftrag. Die genannten Preise verstehen sich ab Geschäftssitz bzw. -stelle der Logic4BIZ.

Externe Kosten für Visualisierung und Kommunikation (Flipchart-Protokolle, Fotos, Folien etc.) sowie Vervielfältigungen von Unterlagen werden nach Aufwand gesondert verrechnet.

Für Leistungen, die außerhalb von Wien erbracht werden, wird wie folgt verrechnet:

- > Amtliches Kilometergeld zum Zeitpunkt der Leistungserbringung je km Fahrtstrecke mit PKW
- > Reisezeit mit EUR 72,-- pro Reisestunde
- > Sonstige Reisekosten (Taxis, Bahn, Flug, Bus, etc.) nach Aufwand
- > Aufenthaltskosten nach Aufwand

Für Leistungen, die in Wien erbracht werden, werden generell keine Reisekosten verrechnet.

9 Zahlungsbedingungen

Falls nicht ausdrücklich im Angebot anders fixiert, gelten folgende Zahlungsbedingungen:

Leistungen werden nach Erbringung oder im Falle einer mehrmonatigen Leistungserstellung je Monat anteilmäßig abgerechnet. Fakturierte Rechnungen sind spätestens 14 Tage nach Fakturerhalt und ohne Abzug fällig.

Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Durchführung der Lieferung bzw. Vertragserfüllung durch die Logic4BIZ. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigen die Logic4BIZ, die laufenden Arbeiten einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten sowie der Gewinnentgang sind vom Auftraggeber zu tragen.

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß verrechnet.

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten, oder eigene Forderungen gegen Ansprüche der Logic4BIZ aufzurechnen.

10 Datenschutz, Geheimhaltung

Der Auftragnehmer verpflichtet seine Mitarbeiter, die Bestimmungen der DSGVO sowie der Bestimmungen des österreichischen Datenschutz Anpassungsgesetz 2018 einzuhalten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich dazu, ausschließlich jene personenbezogenen Daten des Auftragnehmers (Namen und Kontaktdaten jener Personen, mit denen im Rahmen des Projektes bzw. laufenden Vertrages kommuniziert wird oder wurde) zu erfassen und zu verarbeiten, die für die Erfüllung des Vertrages sowie die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften erforderlich sind. Die Daten werden höchstens für sieben Jahre, jedoch mindestens für die Dauer des Vertrages plus drei Jahre gespeichert.

Der Auftragnehmer garantiert, dass keine besonders schutzwürdigen Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO erfasst, verarbeitet oder gespeichert werden.

11 Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich daraus ergebenden Ansprüche gilt österreichisches Recht, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Erfüllungsort der Leistung und Gerichtsstand ist Wien.